

Gestaltung

Gestaltungstechnische Assistentin |

Gestaltungstechnischer Assistent

und Fachhochschulreife

Schwerpunkt: Grafik- und Objektdesign | auch bilingual



Plakate, Logos, Werbeanzeigen, Webseiten, Verpackungen, Apps, Produkte, Möbel, Mode sowie Audio- und Videoproduktionen – die Möglichkeiten der Gestaltung sind vielfältig. Mit Gestaltung können Marken und Identitäten geschaffen werden. Täglich begegnen wir zahlreichen visuellen Botschaften, die nur durch eine durchdachte und ausdrucksstarke Gestaltung ihre Zielgruppe erreichen. Dabei arbeiten die verschiedenen Designbereiche meist Hand in Hand. Analoge und digitale Arbeitstechniken ergänzen sich und bauen aufeinander auf. Die Arbeit in der Gestaltung umfasst dabei zum Beispiel den Entwurf grafischer Elemente auf Papier oder am Tablet ebenso wie die komplexe Konzeption gestalterischer Projekte oder die Realisierung von Aufgaben mit professionellen Gestaltungsprogrammen – sowohl für die Online- als auch für die Offline-Anwendung.

Schwerpunkte der Ausbildung

Die Grundlagen der Gestaltung kennenzulernen und diese anwendungsbezogen einsetzen zu können, sind Ziele der gestalterischen Ausbildung. Alle Fächer des beruflichen Schwerpunkts arbeiten dabei eng zusammen und bilden den Gestaltungsprozess – von der Idee bis zum fertigen Produkt – ab. So beginnt die Konzeption für ein gestalterisches Produkt im Fach Gestaltungstechnik: Ideen werden gescribbelt, der Gestaltungsprozess wird geplant und vorbereitet. In den Fächern Digitale Gestaltung und Verfahrenstechnik beschäftigen sich die Schüler*innen mit der digitalen Umsetzung des Projekts, arbeiten mit professioneller Software und erwerben produktionstechnisches Wissen. Unterschiedliche Präsentationsmedien werden im Fach Präsentationstechnik untersucht. In weiteren Fächern wie z. B. Kunst- und Designgeschichte, Mediendesign oder Zeichnen vertiefen die Schüler*innen ihr Fachwissen. Der Bildungsgang verbindet gestalterische und technische Inhalte mit allgemeinbildenden Fächern wie Deutsch, Englisch, Mathematik und Wirtschaftslehre und ermöglicht es, vielfältige Kenntnisse und Fertigkeiten für das zukünftige Berufsleben zu erwerben.

Ziele der Ausbildung | mögliche Abschlüsse

- Fachhochschulreife
- Berufsabschluss nach Landesrecht als „Staatlich geprüfte*r Gestaltungstechnische*r Assistent*in“
- bei erfolgreichem Besuch des bilingualen Zweigs mit englischsprachigem Unterricht in zwei Fächern: Nachweis über die Teilnahme an einem bilingualen Bildungsgang

Die Doppelqualifikation ermöglicht ...

- den Besuch der Klasse 13 der Fachoberschule, Typ Gestaltung/Design, die zur allgemeinen Hochschulreife führt
- die Aufnahme eines Studiums an einer Fachhochschule

Dauer | Verlauf der Ausbildung

- Dreijährige, vollzeitschulische Ausbildung
- Vertiefung durch berufsbezogene, vierwöchige Betriebspraktika in den Klassen 12 und 13 und
- Möglichkeit eines freiwilligen Auslandspraktikums

Aufnahmebedingungen

- Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) oder
- Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
- Nachweis der fachlichen Qualifikation durch einen Eignungstest, zu dem im Rahmen des Anmeldeverfahrens eingeladen wird

Anmeldung

- Anmeldung über www.schueleranmeldung.de und Abgabe der Bewerbungsunterlagen im Schulbüro
- Download der Anmeldeformulare im Downloadbereich unserer Homepage: www.max-born-berufskolleg.de

Beratung | Termine | Ansprechpartnerin

- www.max-born-berufskolleg.de
- Die Vereinbarung eines individuellen Beratungstermins und der Kontakt zu den Beratungslehrer*innen ist ebenfalls über die Schulhomepage möglich
- Ansprechpartnerin für diesen Bildungsgang:
Frau Wiengarten
win@max-born-berufskolleg.de

max born berufskolleg

Schule des Kreises Recklinghausen
Berufliches Gymnasium
Europaschule in NRW

Campus Vest 3
45665 Recklinghausen

Tel.: 0 23 61 | 3 06 75 - 0
Fax.: 0 23 61 | 3 06 75 - 96 50

www.max-born-berufskolleg.de
info@max-born-berufskolleg.de